

# PRESSEMITTEILUNG



## **Schulerfolg durch strukturiertes Lernen und gutes Zeitmanagement**

### **Institute des Nachhilfeverbandes geben Tipps**

[Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V.:](#)

Andrea Heiliger

Verbandssprecherin

Mobil: 0171/ 92 37 862

E-Mail: [andrea.heiliger@t-online.de](mailto:andrea.heiliger@t-online.de)

[www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org)

**Erftstadt, 19. Mai 2010. Kinder sollten frühzeitig zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erzogen werden. Ob sie ihre Schultasche alleine packen, die Hausaufgaben erledigen oder für eine Klausur üben, die Selbstständigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für ein stressfreies Lernen. „Dabei kommt es auf strukturiertes Lernen und gutes Zeitmanagement an“, sagt Andrea Heiliger, Pressesprecherin des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen ([www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org)).**

Gemeinsam mit den Eltern gehen die Nachhilfeinstitute den Zeitdieben auf die Spur. Sie überprüfen die Gewohnheiten der Kinder, um ein effizientes Lernen zu erzielen. Ist das Handy ausgeschaltet? Schweifen sie durch Musik bei den Hausaufgaben ab und brauchen dadurch länger? Konzentrieren sie sich auf die Aufgaben oder gibt es andere Ablenkungen beispielsweise durch Computer, Freunde und Geschwister? Anhand einer

Checkliste verbessern die Nachhilfeeinstitute das Zeitmanagement und stellen den Schülern einen strukturierten Lernplan für zu Hause auf. Schließlich soll die freie Zeit nicht nur für die Schule, sondern auch für Freizeit und Entspannung genutzt werden.

Neben den Informationen zum Zeitmanagement geben die 2.421 Nachhilfeeinstitute des Bundesverbandes praktische Tipps zum Thema Lerntechniken. Beispielsweise empfehlen die Lernexperten eine Lernkartei. „Hierbei handelt es sich um eine Karteikarte auf deren Vorderseite der Lernstoff und auf der Rückseite die Antwort aufgeführt ist. Ein Zeitaufwand von 10 Minuten täglich verbessert mit dieser Lernmethode die Leistung merklich“, betont Heiliger. „Eine weitere Lernmethode ist das Mind-Mapping. Diese Art von „Lernlandkarte“ kommt besonders gut bei Kindern an, die sich etwas Gesehenes besser einprägen können als etwas Gehörtes. Und auch die Nutzung von PC und Internet werden beim Lernen berücksichtigt. Denn richtiges Recherchieren will gelernt sein, ebenso das Reflektieren von Internet-Einträgen.“

**Über VNN e.V. ([www.nachhilfeschulen.org](http://www.nachhilfeschulen.org)):**

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt 2421 privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen und damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt.

(Stand: Mai 2010)

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!